

DER VORSTEHER  
DES EIDGENÖSSISCHEN DEPARTEMENTES  
FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Original direkt weitergeleitet

o.718.12(7) - REA/SPB

Bern, 10. Januar 1989

Herr Bundesrat  
Werter Kollege

Abgestützt auf den Bundesratsentscheid vom 20. Juni 1988 hat das EDA Sondierungen bei den Ständigen Mitgliedern des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen bezüglich eines Einsatzes schweizerischer militärischer Beobachter im Rahmen friedenserhaltender Aktionen durchgeführt.

Die Reaktionen auf diese Konsultationen fielen eindeutig positiv aus. Zu den gleichen Ergebnissen gelangte auch der Stellvertretende Generalsekretär der Vereinten Nationen, M. Goulding, bei einer parallelen Demarche in New York. Im Lichte dieser Ergebnisse kann also vom aussenpolitischen Standpunkt her die Konkretisierung dieses Projektes vorangetrieben werden.

Als nächster Schritt gilt es nun, einen gemeinsamen Antrag an den Bundesrat vorzubereiten, der einen Grundsatzentscheid zur Beteiligung schweizerischer militärischer Beobachter an friedenserhaltenden Aktionen enthält und der die Modalitäten der Vorbereitung, wie Ausbildung und Finanzierung, festlegt. Dies soll es uns er-

Herrn Bundesrat Arnold Koller  
Vorsteher des Eidgenössischen  
Militärdepartementes

3003 Bern



lauben, dem Generalsekretär der Vereinten Nationen anschliessend mitzuteilen, dass wir ab Januar 1990 bereit wären, schweizerische militärische Beobachter an friedenserhaltende Operationen zu entsenden.

In diesem Zusammenhang wäre ich Ihnen verbunden, wenn Sie bei Ihren internationalen Kontakten und Absprachen bezüglich militärischer Beobachter auch Vertreter unseres Departementes beiziehen könnten, wie wir dies bei unseren eigenen Unterredungen mit Vertretern der Vereinten Nationen handhaben.

Ich versichere Sie, Herr Bundesrat, werter Kollege, meiner ausgezeichneten Hochachtung

*sig. Felber*

René Felber

Kopie:

- Sekretariat BRE
- Politische Abteilung I
- Politische Abteilung II
- Völkerrechtsdirektion
- MF, GWB, HER, HI, REA

CK 11. Jan. 89 11